

Berufseinstiegsbegleitung

Berufseinstiegsbegleiter/innen (BerEbs) unterstützen Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der allgemein bildenden Schule in die Berufsausbildung und erleichtern dadurch die berufliche Eingliederung.

Unterstützung

Die Berufseinstiegsbegleitung unterstützt die einzelne Schülerin / den einzelnen Schüler:

- beim Erreichen des Schulabschlusses
- bei persönlichen Problemen
- beim Finden eines passenden Berufes
- bei der Ausbildungssuche und beim Bewerbungsverfahren
- in der ersten Zeit der Berufsausbildung

Unter Berücksichtigung der persönlichen Stärken, Interessen und Fähigkeiten wird festgelegt, wie diese Unterstützung für die Schülerinnen und Schüler im Einzelnen aussieht.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig. Berufseinstiegsbegleitung wird nur dann durchgeführt, wenn dies gewünscht wird. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entstehen für die Begleitung keine Kosten.

Beginn

Die Berufseinstiegsbegleitung beginnt in der Regel in der Vorabgangsklasse und endet ein halbes Jahr nach Aufnahme einer Ausbildung oder - falls die Aufnahme einer Ausbildung nicht gelingt - spätestens 24 Monate nach Beendigung der allgemeinbildenden Schule.

Auswahl der Teilnehmer

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt in einem einzelfallbezogenen Auswahlgespräch zwischen Lehrer/in, zuständiger Beratungsfachkraft der Agentur für Arbeit und sowie ggf. der Schulsozialarbeit.

Finanzierung

Die BerEbs sind bei einem Bildungsträger beschäftigt. Der Bildungsträger wurde durch die Bundesagentur für Arbeit beauftragt. Die Förderung wird von der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (www.esf.de) in gleichen Teilen getragen.

Träger

Der Bildungsträger für den 9. Jahrgang ist die SBH Nord GmbH (www.sbh-nord.de) und für den 8. Jahrgang das BNW Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH (<https://www.bnw.de/bnwde/content/deutsch/standorte/hannover>).

Weitere Informationen zum Thema

Weitere Informationen über die Berufseinstiegsbegleitung gibt es hier: Bildungsketten (<http://www.bildungsketten.de/de/1571.php>)